

10) **Nebenschule zu Wiesa (Deutsch).**
 Coinsp. u. Obrigt. das Stadtgericht zu Camenz. 5 $\frac{1}{2}$ St. von Budissin, $\frac{1}{2}$ St. v. Kirchort. — Gingesch. der nach Prietitz gepfarrte Theil von Wiesa.
 Coll. Der Stadtrath zu Camenz. — Seelz. des Schulbez. 497.

1830. Schullehrer, Hr. J. A. Höhne, geb. 1806 in Schönau a. d. Eigen.

Im Jahre 1836 ward hier ein neues Schulhaus erbaut.

11) **Nebenschule zu Zschornau (wend.).**
 Coinsp. u. Obrigt. das Domstift St. Petri zu Budissin. 6 $\frac{1}{2}$ St. v. Budissin, eine St. vom Kirchort. — Gingesch. 1) Jesau, 2) Zschiedel.
 Coll. Das Domstift St. Petri in Budissin. — Seelz. des Schulbez. 371.

1827. Schullehrer, Hr. M. Kockel, geb. 1803 in Jesau.

3. Vierstadt Löbau. (E)

Mit 2711 evangel. Einwohnern (excl. 2 Ref. u. 14 Kath.). Sitz eines Königl. Landgerichts. 4 St. von der Kreisstadt.

Kirchen.

5. 10) An der Hauptkirche St. Nicolai.

Coinsp. u. Obrigt. das Justizamt Löbau. — Gingesch. 1) Alt-Löbau, 2) Eberdorf, 3) Oberrottenhain, 4) Niederrottenhain, 5) Körbigsdorf, 6) Tiefendorf, 7) Delsa, 8) Groß- und Kleinschweidnitz.

Coll. Der Stadtrath zu Löbau. — Seelz. der Par. 990, des hies. Schulbez., wozu 4 und 5 gehören, 3123.

1841. Pastor primarius, Collator zu Rottmarsdorf u. Mitcollator zu Lawalde, Hr. Rud. Moriz Fischer, 1836 Diac. in Burzen, geb. 1810 in Wilmshausen b. Dresden.

1842. Archidiaconus u. Pastor in Lawalde, Hr. Johannes Schneider, 1838 Diac. allhier, geb. 1807 in Malschwitz.

1843. Diaconus u. wend. Prediger an der St. Johanniskirche, Hr. Imman. Theod. Schulze, 1842 Bürgerschullehrer in Budissin, geb. 1816 in Colm bei Riesky.

1821. Cantor u. Musikdirector, Hr. Heinr. Aug. Klose, geb. 1799 in Grünberg in Niederschlesien.

1829. Organist, Hr. Ferd. Gust. Hacker, geb. 1804 in Pirna.

1826. Kirchner, Hr. Bernhard Ferd. Aug. Schart, geb. 1805 in Großbenntersdorf bei Herrnhut.

Hierüber: Diac. emer., Hr. Joh. Kanig, geb. 1784 in Steinitz bei Königswartha.

Zweiter Diac. emer., Hr. Christn. Friedr. Seidel, seit 1805 hier angestellt, geb. 1773 in Görlitz.

In dieser Kirche wird Abendmahl gehalten, auch werden daselbst alle Taufen und Trauungen verrichtet.

Die Hauptkirche diente noch ehemals dem katholischen Cultus. Sie brannte im J. 1378 ab, wurde 1740 u. 1742 bedeutend verbessert und erweitert und steht ihr gegenwärtig ein völliger Umbau bevor.

6. 11) An der Kirche St. Johannis. W. K.

Coinsp. u. Obrigt. das Justizamt Löbau.

Coll. Der Stadtrath zu Löbau. — Gingesch. 1) Delsa (wend.), 2) Alt-Löbau und die wenigen Wenden in den übrigen Orten der Kirchfahrt.

Prediger ist der jedesm. erste Diaconus an der Hauptkirche (s. das.).

1829. Vorsänger u. Organist, Hr. G. Müller, zugleich Schullehrer in Delsa, 1826 Lehrer in Commerau, 1827 desgl. in Lautitz, geb. 1807 in Commerau bei Klitz.

Diese Kirche wurde im J. 1840 restaurirt und mag im J. 1336 zugleich mit dem ehemaligen Franziscaner-Kloster erbaut worden sein.